

### 3.6.5 Beispielförderplan - Förderschwerpunkt Sprache, Teil 1

<b>Förderplan für</b>			
<b>Mustermann, Norman</b>		geboren: 09.09.1994	
<b>Anschrift:</b>	Musterstraße 19 01919 Musterstadt	<b>bei Anschriftenwechsel:</b>	
<b>Heimatgrundschule:</b>	Gottfried-Muster-Grundschule Musterfraustraße 21 01919 Musterstadt		
<b>Beginn der Förderplanung:</b>	September 2001		
<b>Abschluss der Förderplanung:</b>	.....		
<b>Schuljahr</b>	<b>Klasse</b>	<b>Klassenleiter(in)</b>	<b>Förderlehrer(in)</b>
2001/2002	1 m	Frau Probe	Frau Probe/Frau Lauf
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....
.....	.....	.....	.....

**Was Normen besonders gut kann:**

- Normen sagt sehr gut Gedichte auf.
- Norman kann gut singen.
- Norman ist sehr fleißig und hilfsbereit.

**Wofür sich Normen interessiert:**

- Er malt und bastelt gern.
- Er mag die Natur.
- Er arbeitet gern allein.

### 3.6.6 Beispielförderplan - Förderschwerpunkt Sprache, Teil 2

Mustermann, Normen	Ausgangsd Diagnose	abgeleitete Maßnahmen	Verlaufskontrolle	abgeleitete Maßnahmen
<b>I. Sprache</b>	Multiple Dyslalie (dr/tr, kl/gl, kn, str, ge)	Festigung ge- (Partizip II)	ge- sowie sch- und st- sind deutlich gefestigt	Festigung und neu: dr/tr, kl, kn (ui + Fö)
Artikulation	insgesamt leise und verwachsen	auf Lautstärke und Deutlichkeit achten (unterrichtsimmanent und Fö)	Bemühen um deutliches Sprechen	deutliches Sprechen fördern (Hinweise ui + Fö)
Mundmotorik	träge, ungeschickt, unterspannt	myofunktionelle Therapie (Förderunterricht)	Arbeitet gern mit Verbesserung, aber noch Förderbedarf	konsequente Fortführung (Fö)
Wortschatz	nach KVS: gering (-)	Ober- und Unterbegriffe zuordnen (UI + Fö)	langsameres Vorwärtskommen	Wortschatzerweiterung unter Einbeziehung v. Sachkunde (ui + Fö)
Grammatik	nach Grzywotz: mittlerer Dysgrammatismus (Konjunktion, Syntax, Dativ/Akkusativ)	Strukturierung einfacher Sätze Artikelsatzung Einzahl - Mehrzahl (ui + Fö)	Fortschritte erkennbar (besonders EZ/MZ, Artikel) aber noch Förderbedarf	Festigung einfacher Sätze, systematische Einführung von erweiterten Satzmodellen (ui + Fö)
Redefluss	keine Auffälligkeiten			
Sprachgedächtnis	nach KVS: (-)	Nutzung seiner Vorliebe für Gedichte und Reime	größere Einheiten ohne Reim und erkennbaren Rhythmus werden kaum wiedergegeben	Nachsprechtraining mit systematischer Erhöhung der Silbenanzahl (Fö)
Sprachverständnis	nach KVS: (+)			
Kommunikationsfähigkeit	insgesamt sehr redselig wirkt trotzdem z. T. verunsichert Verständlichkeit durch SES	Erarbeitung und Einführung von Kommunikationsregeln	bemüht sich sehr um Einhaltung der Regeln, kann Äußerung der Partner abwarten	Schaffen von Sprechanlässen Kommunikationsregeln beachten (ui)
<b>II. Wahrnehmung</b> (nach Breuer/Weuffen)			sehr gute Fortschritte in allen Bereichen, allerdings fallen im phonematischen Bereich Unsicherheiten bei der Lokalisation von Lauten auf	

Mustermann, Normen	Ausgangsd Diagnose	abgeleitete Maßnahmen	Verlaufskontrolle	abgeleitete Maßnahmen
phonematisch	(+)	Laut- und Geräuschkennzeichnung (ui + Fö)		Differenzierungsübungen in allen Bereichen (ui + Fö) permanente Lautlokalisation im Prozess des Lesen- und Schreibenlernens (ui)
optisch	(-)	Fehlersuchübungen (ui + Fö)		
kinästhetisch	(-)	Myofunkt. Therapie (Fö)		
rhythmisch	(-)	(Übungen in BE, Mu, Fö)		
melodisch	(-)	(Übungen in BE, Mu, Fö)		
<b>III. Motorik</b> (nach Osseretzky)				
Lateralität	rechts			
Grobmotorik	Balanceprobleme (bes. statische)	Gleichgewichtsübungen – Seilbalance, Einbeinstand, Einbeinhüpfen (BE + Fö)	Balance gelingt deutlich besser, aber schnelle Ermüdung bei Bewegung	Balance und Gesamtkörperkordinationsübungen (BE, Sport, Fö)
Feinmotorik	wirkt verkrampft	Labyrinth, Schneiden, Falten (ui + Fö)	fällt nach wie vor schwer	Schwerpunkt: Fein- und Graphomot. "Entkrampfung"
Körperschema	Koordination v. Bewegungen fällt schwer	Kombination verschiedener Übungen (BE + ui + Fö)	fällt nach wie vor schwer	
<b>IV. Lern-, Arbeits- und Sozialverhalten</b>	Arbeitsfähigkeit etwas verlangsamt ist um Sorgfältigkeit bemüht Gedächtnisleistungen herabgesetzt Orientierung im Heft/Buch fällt schwer Ein- und Unterordnung in der Gruppe gelingt	Konzentrationsübungen Übungen zur Merkfähigkeit Orientierungsübungen im Raum und auf einer Ebene (ui + BE + Fö)	Verbesserung sind erkennbar – besonders bei Orientierung in Heft und Buch	Verbesserung der Kontakte zu Elternhaus – Mitarbeit notwendig (Arbeitsmittel fehlen häufig) regelmäßige Förderabsprachen mit Mutti